



Bildung stiller Reserven

Was bedeutet «Stille Reserven» in der Buchhaltung?

Ich stelle mich gegen aussen (extern) schlechter, als ich bin (intern). Die Differenz zwischen den tatsächlichen und den gegen aussen ausgewiesenen Werten wird als «Stille Reserven» bezeichnet.

Wie entstehen stille Reserven?

bei Aktiven durch

Unterbewertung

Beispiel: Mehr Abschreibungen machen als notwendig (Buchungssatz «Abschreibungen / Fahrzeuge»)

oder

bei Passiven durch

Überbewertung

Beispiel: Mehr Rückstellungen bilden als notwendig (Buchungssatz «Finanzaufwand / Rückstellungen»)

Gemäss den Bestimmungen zur Bewertung im Obligationenrecht (vgl. Modul B 8) ist eine Unterbewertung von Aktiven oder eine Überbewertung von Passiven erlaubt. Die «Grenzen» einer solchen Unter-/Überbewertung bilden die Steuervorschriften.

Externe und interne Rechnung

Beispiel: Beim Abschluss einer AG sind bei den Fahrzeugen objektiv noch Abschreibungen von 10 notwendig. Die provisorischen Rechnungspositionen lauten: «Umlaufvermögen (UV)» 250, «Fahrzeuge (Fzg)» 40, «Fremdkapital (FK)» 150, «Aktienkapital (AK)» 100, «Gesetzliche Gewinnreserve (Res.)» 23, «Gewinnvortrag (GV)» 0, «Erträge» 37, «Sonstige betriebliche Aufwendungen» 20. Mithilfe der Abschreibungen sollen bei den Fahrzeugen stille Reserven (St. Res.) von 5 gebildet werden.

	Externe Rechnung				Interne Rechnung			
	zeigt externe (nichttatsächliche) Werte: Werte enthalten möglicherweise stille Reserven				zeigt interne (tatsächliche) Werte: Werte enthalten keine stille Reserven			
	S	H	S	H	S	H	S	H
Eröffnung	Nr. 6800 + Abschreibungen		Nr. 1530 + Fahrzeuge	AB 40	Nr. 6800 + Abschreibungen		Nr. 1530 + Fahrzeuge	AB 40
Abschreibung	15			15	10			10
Abschluss		S 15		SB 25		S 10		SB 30
	A Externe Erfolgsrechnung E		A Externe Schlussbilanz I P		A Interne Erfolgsrechnung E		A Interne Schlussbilanz II P	
	20	37	UV 250	FK 150	20	37	UV 250	FK 150
	15		Fzg 25	AK 100	10		Fzg 30	AK 100
				Res. 23				Res. 23
Buchung Gewinn	Gewinn 2			GV 2	Gewinn 7			GV 2
								St. Res. 5
	(37)	(37)	275	275	(37)	(37)	280	280

In der Praxis wird nur eine externe Rechnung geführt: Die «geheimen» stillen Reserven werden intern separat erfasst (z. B. in Anlagekartei). Ausgehend von dieser externen Rechnung und den internen Informationen über die stillen Reserven wird die interne Rechnung für das Management abgeleitet.